Tarifeinigung bei Volkswagen

Volkswagen und die IG Metall haben in Hannover die Verhandlungen über den Haustarif erfolgreich abgeschlossen. Die Grundvergütung für die Tarifbeschäftigten der Volkswagen AG steigt zum 1. Mai 2018 um 4,3 Prozent. Für die Monate Februar bis April 2018 wurde zudem eine Einmalzahlung von 100 Euro vereinbart, Auszubildende bekommen 70 Euro.

Neu eingeführt wird ab August ein jährliches Zusatzgeld von 27,5 Prozent eines Monatsentgelts, das besondere Beschäftigtengruppen in sechs Freistellungstage wandeln können. Ab Juli 2019 fließen zudem statt 27 Euro monatlich 90 Euro in die betriebliche Altersvorsorge, ab Januar 2020 98 Euro. Zudem wurden die Projektarbeitszeiten neu gestaltet. Die Laufzeit des Tarifvertrags beträgt 27 Monate. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen